

Chaos in Berlin: Rettungskräfte unter Pyro-Beschuss - Dutzende Festnahmen!

Am 19. März 2025 wurden in Berlin bei einem Unfall drei Personen verletzt. Rettungskräfte waren im Einsatz, während es auch zu Pyrotechnik-Angriffen auf Fahrzeuge kam.



Berlin-Neukölln, Deutschland - Zu einem dramatischen Vorfall kam es in Berlin, als in der Nacht auf Dienstag mehrere Gruppen gezielt mit Feuerwerkskörpern auf Autos und Rettungskräfte schossen. Besonders betroffen waren die Stadtteile Neukölln und Schöneberg, wo die Polizei insgesamt 52 Personen festnahm, darunter auch einen 14-Jährigen. Innensenatorin Iris Spranger (SPD) sprach von einem massiven Anstieg an Vorfällen mit Pyrotechnik. In vielen Fällen mussten Fahrzeuge brenzlich abbremmen, wodurch beinahe Unfälle passierten, und ein Rettungskraft wurde bei einem Einsatz verletzt, als er auf einem Parkplatz mit Feuerwerkskörpern beschossen wurde, wie der rbb24 berichtet.

Polizei und Feuerwehr im Dauereinsatz

Im Zusammenhang mit den Silvestervorbereitungen liegt ein erhöhter Polizeieinsatz an: Rund 4.000 Polizisten und 1.500 Feuerwehrleute sollen während der bevorstehenden Feierlichkeiten an den Tagen um den Jahreswechsel für Sicherheit sorgen. Die Berliner Feuerwehr registrierte bereits eine Zunahme an Brandeinsätzen in der Silvesternacht; bis Dienstagmittag waren es 34 Einsätze, darunter mehrere Brände an Autos.

Der Bereich, in dem die Pyro-Attacken stattfanden, gilt als Böllerverbotszone, und die Stadt hat angekündigt, konsequent gegen Straftäter vorzugehen, die Einsatzkräfte angreifen oder das öffentliche Leben stören.

Währenddessen meldete ORF, dass ein schwerer Verkehrsunfall am Mittwoch gegen 13:00 Uhr in Österreich drei verletzte Personen forderte. Die Einsatzkräfte waren schnell vor Ort und befreiten einen der Verletzten, der im Fahrzeug festsaß. Alle Betroffenen wurden ins Krankenhaus gebracht, und ein Rettungshubschrauber war im Einsatz, um die Verletzten möglichst schnell in die medizinische Versorgung zu bringen.

Alle gegenwärtigen Entwicklungen zeigen die Dringlichkeit und das Potenzial für gewalttätige Auseinandersetzungen während der bevorstehenden Silvesterfeierlichkeiten in Berlin. Die Polizei steht vor der Herausforderung, die Sicherheit in den Stadtteilen zu gewährleisten, während die Berichte über Unfälle und Verletzungen in Österreich ebenfalls Alarmglocken läuten lassen.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall, Körperverletzung, Vandalismus
Ursache	Pyrotechnik
Ort	Berlin-Neukölln, Deutschland
Verletzte	4

Details	
Festnahmen	52
Quellen	• salzburg.orf.at • www.rbb24.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at